

## Anlage 3

### Das Bauhaus und die Meisterhäuser in Dessau UNESCO – Weltkulturerbe Langzeitfilmdokumentation von 2009 bis 2010

#### Kosten - Kalkulation (Gesamtproduktion) 2009 - 2010

Länge: 1 x 45 Min. (Ausgangsmaterial 16 mm)  
Drehort: Dessau – Bauhaus und Meisterhäuser  
Grundlage: insgesamt 5 Wochen (27 Tage) Drehzeit  
Dauer: 2009- 2010

**Allgemeines: Viele der unten angegebenen Positionen I – XII basieren auf der Grundlage des vom Bundesministerium des Inneren (BMI) erlassenen Satzung für Filmschaffende und Produktionsfirmen.**

				KK SFP
<b>I. Vorbereitungskosten</b>				
70 Tage Recherchen	a	€	100,00	€ 7.000,00
70 Tage Reisespesen	a	€	50,00	€ 3.500,00
<b>Zwischensumme</b>				<b>€ 10.500,00</b>

**Erläuterung zu Vorbereitungskosten vom 27.11.2008:**  
Die Vorbereitungskosten liegen laut BMI-Satzung wesentlich höher, Produzenten und Regisseure dürfen sogar bis zu 300 € berechnen. Siddiquie Filmproduktion (SFP) liegt mit dieser Position deutlich unterhalb der BMI-Satzung für Filmschaffende.

#### II. Idee, Konzept und Exposé

<b>III. Gagen/Honorare (Technisches Team)</b>				
Kameramann 5 Wochen	a	€	3.000,00	€ 15.000,00
Kameraassistent 5 Wochen	a	€	800,00	€ 4.000,00
Regie 6 Wochen	a	€	3.000,00	€ 18.000,00
Tonmann 5 Wochen	a	€	1.300,00	€ 6.500,00
Cutter/Schnitt 4 Wochen				
Produktionsteam 6 Wochen	a	€	1.500,00	€ 9.000,00
<b>Zwischensumme</b>				<b>€ 52.500,00</b>

**Erläuterung zu Gagen/Honorare vom 27.11.2008:**  
Bei Gagen/ Honorare liegt die Berechnungsgrundlage unterhalb der BMI-Satzung für Filmschaffende. Alle Mitarbeiter haben einen Hochschulabschluss und langjährige internationale Erfahrung im Bereich Architektur, Denkmalpflege und Kulturerhalt.

Übertrag

€63.000,00

**Übertrag** €63.000,00

#### **IV. Geräte und Ausrüstung**

Kamera nach Preisliste von Ariflex (1988)				
Inkl. Objektive 7 Wochen Tongerät	a	€	800,00	€ 5.600,00
inkl. Mikrofon und Kabel 7 Wochen	a	€	400,00	€ 2.800,00
Licht inkl. Stativ, Trafo, div. Kabel 7 Wochen	a	€	300,00	€ 2.100,00
Schienen, Ballonaufnahme, Stabilisator 7 Wochen	a	€	800,00	€ 5.600,00
<b>Zwischensumme</b>				<b>€ 16.100,00</b>

#### **Erläuterung zu Geräte und Ausrüstung vom 27.11.2008:**

Anbei finden Sie als PDF die Kostenkalkulation der Filmgeräteverleihfirma CamCar, in der sie für eine Arbeitswoche (5 Tage) €8.407,50 für den Ausleih der Ausrüstung berechnet hat. Gerechnet auf 7 Wochen ergibt sich ein Betrag von €59.152,50.

Siddiquie Filmproduktion liegt mit ihrem Preis wesentlich darunter. Die Berechnungsgrundlage 7 Wochen beinhaltet auch Anreise- und Rückreisetage.

#### **V. Filmmaterial und Bearbeitungskosten**

Elektriker plus Material				€ 2.000,00
Schreiner-, Holzarbeiten, Holz				
Material für Bühnenbau				
Reinigung 16 mm Material				
Titel auf Video				
Ton von Cord Bandmaterial auf Videoüberspielung				
3.000 m Filmmaterial Negativ				
Kodak	a	€	1,40	€ 4.200,00
3.000 m Filmentwicklung mit Arbeitskopie	a	€	2,00	€ 6.000,00
1.000 m – 0 – Kopien 1 Fassung				
600 m Korrektur-Kopien 1 Fassung				
600 m Serien-Kopien 1 Fassung				
25 Stück Senkel Tonbänder				€ 500,00
Filmtitel für 1. Fassung				
Tonüberspielung/-bearbeitung/-studio				
<b>Zwischensumme</b>				<b>€ 12.700,00</b>

#### **Erläuterung zu Filmmaterial und Bearbeitungskosten vom 27.11.2008:**

Dieser Position ist grundsätzlich niedriger als bei vielen anderen Filmproduktionen. Wegen der Haltbarkeit drehen wir nach wie vor auf 16 mm und benutzen das international absolut beste Filmmaterial (Kodak).

Laut beigefügter Kodakpreisliste liegt der Listenpreis bei 1,51 € pro m.  
SFP berechnet 10 c weniger, nämlich 1,40 € pro m.

#### **VI. Lokale Kosten**

- Bereitstellung von Büroräumen, Schreibkraft/Telefondienst = sachliche Kosten d. Stadt				
- Übernachtung und Spesen für 4 Personen 2009 - 2010				€ 15.000,00

#### **Erläuterung zu Lokale Kosten vom 27.11.2008:**

Insges. 120 Tage für 4 Personen Übernachtung und Spesen (2009 – 2010) = 125 € pro Tag pro Person. Auch mit dieser Position liegt SFP deutlich unterhalb der BMI-Satzung für Filmschaffende.

**Übertrag** €106.800,00

Übertrag € 106.800,00

VII. Handlungskosten 2009 – 2010 lt. BMI-Satzung € 10.000,00

Erläuterung zu Handlungskosten vom 27.11.2008:  
Auch mit dieser Position liegt SFP deutlich unterhalb der BMI-Satzung für Filmschaffende.

Zur Information: Bei den Handlungskosten können gemäß BMI-Satzung für Filmschaffende bis zu 8% des gesamten Etats berechnet werden. Mit den berechneten 10.000,00 € liegt SFP bei 5,8%.

VIII. Reisekosten  
km-Geld ca. 21.000 a € 0,60 € 12.600,00

Erläuterung vom 27.11.2008:  
Bochum – Dessau – Bochum = 884 km  
16 mal mit einem PKW  
4 mal mit zwei Autos gleichzeitig  
ergibt zusammen mehr als 21.000 km.

Die Erfahrung während der Dreharbeiten in Dessau-Rosslau hat gezeigt, dass mehr Reisekosten in den Jahren 2003 – 2008 entstanden sind als in der ursprünglichen Kostenkalkulation von 2003 vorgesehen. Grundsätzlich berechnet SFP als freie Filmproduktion zwischen 60 c und 80 c pro km. Die Position der Reisekosten für 2009 – 2010 beruht auf der gleichen Berechnungsgrundlage wie jene in der Kostenkalkulation von 2003.

IX. Filmmaterialversicherung € 2.200,00

X. Produzentenhonorar lt. BMI, Produktionsbüro  
Honorar und anteilige Kosten lt. BMI (Europa u. BRD) € 24.000,00

Erläuterung zu Produzentenhonorar vom 27.11.2008:  
Jeder Filmproduzent ist gemäß der BMI-Satzung für Filmschaffende berechtigt, bis zu 16 % des gesamten Etats zu berechnen. Auch hier liegt SFP deutlich unterhalb der BMI-Satzung für Filmschaffende.

XI. Pauschale für Telefon, Fax, Porto, Schreibarbeiten € 1.500,00

XII. Post Produktion (Negativschnitt)  
Sprache (1. Fassung) Studio

Endsumme € 157.100,00  
zzgl. 3% Überschreitungskosten € 4.713,00

zzgl. 7% Mwst. für in der BRD hergestellte Filme € 11.369,91

Gesamtfinanzierungsplan  
Filmprojekt: Bauhaus und Meisterhäuser in Dessau  
Weltkulturerbe (1 x 45 Min.) 2009 – 2010: €173.139,91

**Gesamtfinanzierungsplan****Filmprojekt: Bauhaus und Meisterhäuser in Dessau****Weltkulturerbe (1 x 45 Min.) 2009 – 2010:****€173.139,91**

Co-Finanzierung und Beteiligung der laufenden Produktionskosten, wie bereits am 19.12.2007 mit dem Ministerium für Städtebau, Wohnen und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt abgestimmt, soll durch die Stadt Dessau-Rosslau im Rahmen von Fördermitteln der Städtebauförderung, Stadtentwicklung und Kulturerhalt wie folgt übernommen werden:

Produktionskosten	2009 inkl. z.Zt. gültige MwSt.	€ 30.000,00
Produktionskosten	2010 inkl. z.Zt. gültige MwSt.	<u>€ 30.000,00</u>
Gesamtbeteiligung der Stadt Dessau-Rosslau (2009-10) inkl. 7 % MwSt.		€ 60.000,00

Es wird gebeten zu überprüfen, ob die Stadt Dessau-Rosslau im Rahmen ihrer Möglichkeiten Lösungen finden kann, sich finanziell an diesem Projekt zu beteiligen und durch die Übernahme der laufenden Produktionskosten einen Beitrag zur Realisierung und Fertigstellung der Langzeitfilmdokumentation bis zum Jahr 2010 im Bereich des Welterbeprogramms der UNESCO zu realisieren.

Ich bitte Sie, diesen Antrag wohlwollend zu überprüfen und freue mich auf die gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Shabbir Siddiquie